

Deutsche Steuer-Gewerkschaft begrüßt Verstärkung der Betriebsprüfung

Der Landesverband NRW der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG) begrüßt die Ankündigung der künftigen Landesregierung, die Betriebsprüfung der Finanzverwaltung zu stärken.

Der Landesvorsitzende Manfred Lehmann dazu: „Wir haben seit Jahren darauf hingewiesen, dass die Ausschöpfung bestehender Steuerquellen immer die bessere Maßnahme ist, als zusätzliche Schulden aufzunehmen oder Steuern zu erhöhen.“

Es ist statistisch belegt, dass jeder Betriebsprüfer pro Jahr ca. 1 Millionen € an zusätzlichen Steuereinnahmen erzielt.

„Es ist erfreulich, dass die zukünftige Landesregierung sich unseren Argumenten anschließt. Zwar entstehen durch zusätzlich Betriebsprüfer auch Personalkosten. Die dadurch erzielten Steuermehreinnahmen übersteigen diese Kosten aber bei Weitem. Es war uns schon immer unverständlich, warum die bisherige Regierung hier nicht gehandelt hat“, ergänzt Lehmann.

Die DSTG erwartet, dass die Ankündigung jetzt auch umgesetzt wird.

„Wir hätten genug Arbeit für einige hundert neue Betriebsprüfer“, konkretisiert Lehmann die Erwartungen der DSTG.

Der DSTG-Chef abschließend: „Diese Maßnahme hilft übrigens nicht nur dem Landeshaushalt. Es wäre auch ein gutes Zeichen für alle ehrlichen Steuerzahler. In Zeiten von Rekordverschuldungen der öffentlichen Haushalte darf es sich kein Bundesland mehr leisten, Steuern nicht konsequent einzufordern.“

Düsseldorf, 09. Juli 2010

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G